

Hinweise zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung

Das Welcome Center der Stadt Hildesheim steht Personen im Rahmen einer Existenzgründung oder im Rahmen des allgemeinen Unternehmensservice unterstützend zur Verfügung. Zudem findet die Unterstützung zur Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung und Standortqualität in einem Netzwerk vieler institutioneller und ehrenamtlicher Partner und Akteure statt.

Der Schutz personenbezogener Daten von GründerInnen, UnternehmerInnen sowie institutionellen und ehrenamtlichen PartnerInnen ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck das Welcome Center der Stadt Hildesheim Daten verarbeitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie als betroffene Person in Bezug auf den Datenschutz haben.

Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Stadt Hildesheim, Markt 1, 31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 301-0

E-Mail: anfrage@stadt-hildesheim.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Hildesheim, Markt 2, 31134 Hildesheim

Aino Diestelhorst, Datenschutzbeauftragte

Tel.: +49 5121 301 – 1311

E-Mail: datenschutz@stadt-hildesheim.de

Zwecke der Datenverarbeitung und Art der Daten:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten derjenigen Personen, die auf uns mit dem Interesse an einer Unterstützung zukommen. Personenbezogene Daten von Ihnen werden von uns erhoben, wenn Sie mit uns in Kontakt treten und einen Termin vereinbaren sowie ggf. im Rahmen der Erfassung weiterer Daten im Rahmen von Gesprächen zwischen Ihnen und uns. Wir verarbeiten zudem personenbezogene Daten von institutionellen und ehrenamtlichen Partnern, die eine Relevanz im Netzwerk bei der Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung und Standortqualität der Region haben.

Folgende personenbezogene Daten verarbeiten wir:

- Vor- und Nachname
- Titel

- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Familienstand
- Adressen
- E-Mail-Adressen
- Telefonnummern
- Faxnummern
- Funktionen im Unternehmen
- Qualifikation und Abschluss

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung und Hinweis auf Löschung:

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um die Unterstützung mit Ihnen durchführen und Ihnen unsere Unterstützungsleistungen zukommen lassen zu können.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b.

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung für die Durchführung und Erbringung unserer Unterstützungsleistungen nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Die von uns erhobenen Daten werden ausschließlich für die Unterstützungstätigkeit verwendet. Es erfolgt keine Weiterleitung an Dritte. Falls Sie die Weiterleitung Ihrer Daten ausdrücklich wünschen (z.B. im Rahmen einer Kontakthanbahnung mit anderen Unternehmen oder Fachkräften), werden wir vorher Ihre Einwilligung einholen.

Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person:

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf

Löschung) und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Sie haben gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Sie haben das Recht, sich über eine fehlerhafte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Barbara Thiel

Prinzenstraße 5 30159 Hannover

Telefon: 0511 120 45 00

Telefax: 0511 120 45 99

poststelle@fd.niedersachsen.de